

TSV Pfaffenhausen – FC Westerheim 0 : 2 (0 : 0)

9. Spieltag: Do. 03.10.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Nach dem spielfreien Wochenende und der Teilnahme der Mannschaft an der Hochzeitsfeier ihres Mitspielers Stefan Bainger und seiner Kathrin, präsentierte sich die Westerheimer Mannschaft beim Auswärtsspiel in Pfaffenhausen von Beginn an hoch motiviert und war bestrebt den Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Die Westerheimer konnten bereits in der Anfangsphase aufgrund ihrer spielerischen und läuferischen Überlegenheit mehrere gute Möglichkeiten verzeichnen. Zunächst schoss Alexander Lilla knapp am Tor der Heimelf vorbei. Im Anschluss daran scheiterte Christoph Rothermel nach einem tollen Spielzug über die rechte Angriffsseite an Pfaffenhausener Torhüter. Die beste Gelegenheit ergab sich dann nach einem sehenswerten Sololauf von Gerd Hellwagner über die linke Seite. Seine Hereingabe von der Grundlinie war aber etwas zu scharf, so dass Alex Lilla den Ball freistehend vor dem Tor nicht mehr ganz erreichen konnte.

Danach nahm Westerheim etwas das Tempo aus dem Spiel, hatte aber immer wieder gute Tormöglichkeiten zu verzeichnen. Chrissi Rothermel köpfte den Ball im Anschluss an einen Freistoß von Peter Fickler knapp am Tor vorbei. Ein weiterer gut getretener Freistoß von Pit Fickler wurde vom Pfaffenhausener Torhüter vollkommen unterschätzt aber der Ball ging ganz knapp am Tor vorbei. Westerheim kombinierte sich immer wieder gefährlich in den Pfaffenhausener Strafraum agierte dann aber im Abschluss etwas zu umständlich.

Kurz vor der Pause hätte dann Pfaffenhausen den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt. Im Anschluss an einen weiten Einwurf kam der Pfaffenhausener Kwiatek aus ca. 8 Meter freistehend zum Abschluss, schoss den Ball jedoch knapp über das Westerheimer Gehäuse. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß war es wiederum der agile Kwiatek der zum Abschluss kam. Hier konnte aber der starke Westerheimer Verteidiger Maxi Brunner den Schuss im letzten Moment abblocken. Bei der letzten Pfaffenhausener Gelegenheit konnte sich dann auch Torhüter Dominik Eberhard auszeichnen. Einen strammen Flachschiß von Kurtaj konnte er gerade noch mit den Fingerspitzen um den Pfosten lenken.

Nach der Pause nahm Westerheim sofort wieder Fahrt auf und wollte mit aller Macht den Führungstreffer erzwingen. Man lies dem Gegner kaum noch zur Entfaltung kommen und setzte den ballführenden Spieler der Heimelf immer wieder konsequent unter Druck. Zunächst hatte jedoch noch einmal Pfaffenhausen eine gute Tormöglichkeit. Nach einem Distanzschuss konnte Torhüter Dome Eberhard den Ball nur nach vorne abwehren. Der Pfaffenhausener Stürmer jagte den Abpraller jedoch zur Erleichterung des Westerheimer Anhangs aus kurzer Distanz weit über das Tor.

Westerheim lies sich davon aber nicht schocken und erzielte im Anschluss an einen schönen Spielzug durch Christoph Rothermel in der 63. Minute den hoch verdienten Führungstreffer. Kurze Zeit später hätte Kapitän Andi Braun nach schönem Zuspiel von Chrisi Rothermel die Partie entscheiden können. Er scheiterte mit seinem Abschluss aber am gut reagierenden Pfaffenhausener Torhüter. Danach hatte auch Gerd Hellwagner die Chance zur Vorentscheidung auf dem Fuß. Aber auch er konnte den Torwart mit einem Flachschiß aus einem etwas ungünstigen Winkel nicht bezwingen. Vielleicht wäre hier ein Abspiel in die Mitte die bessere Variante gewesen.

Von Pfaffenhausen war in der zweiten Hälfte nicht mehr viel zu sehen. Weitere zwingende Tormöglichkeiten gab es für die Heimelf keine mehr. Als dann der nach langer Verletzungspause eingewechselte Sascha Motz nach schönem Zuspiel des sehr agilen Yannik Hebel das 2 : 0 für seine „Schwarz-Weißen“ erzielte, war die Partie entschieden. Westerheim verwaltete danach das Ergebnis und Pfaffenhausen war nicht mehr in der Lage das Westerheimer Tor ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Nach einem über Benedikt Briechle excellent vorgetragendem Konter gab es für Sascha Motz kurz vor Spielschluss noch die Möglichkeit zu erhöhen. Leider kam er in dieser Szene nur mit seinem etwas schwächeren Fuß zum Abschluss, so dass der Torhüter der Heimelf ohne große Mühe parieren konnte.

Fazit: Ein souveräner Sieg der Westerheimer Mannschaft, welcher aufgrund einer Vielzahl an hochkarätigen Möglichkeiten auch absolut in Ordnung geht. Aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenten konnte man sich auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten. Nun gilt es im kommenden Heimspiel gegen den SV Schlingen nachzulegen, damit man sich auch dauerhaft auf den vorderen Tabellenplätzen festsetzen kann. Dass dies kein Selbstläufer wird, zeigen die doch recht ordentlichen Ergebnisse der Schlingener in dieser Saison.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Hellwagner Gerd, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Lilla Alexander, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Briechle Benedikt, Stiegeler Maximilian, Motz Sascha, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

61 Min., Motz Sascha für Kirchensteiner Bernhard
72 Min., Stiegeler Maximilian für Hellwagner Gerd
81 Min., Biechle Benedikt für Lilla Alexander

Schiedsrichter: Karl Damberger (VfB Mickhausen), ruhige und souveräne Spielleitung

Tore:

0 : 1 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 63 Min.
0 : 2 Sascha Motz (FC Westerheim), 75 Min.

FC Westerheim 2

TSV Pfaffenhausen 2 – FC Westerheim 2 2 : 0 (1 : 0)

Eine bittere aber am Ende vollkommen verdiente Niederlage kassierte die Westerheimer Reservemannschaft beim TSV Pfaffenhausen. Somit musste man im 7 Saisonspiel zum ersten Mal als Verlierer den Platz verlassen. Westerheim begann die Partie überlegen und hatte in den ersten 30 Minuten auch eine Vielzahl an guten Tormöglichkeiten, welche aber teilweise recht leichtsinnig vergeben wurden. Danach stellte sich ein totaler Bruch im Spiel der Wester-

heimer Mannschaft ein. Folgerichtig kassierte man im Anschluss an einen völlig unnötig verursachten Eckball kurz vor der Pause einen Gegentreffer. Wer nun glaubte, die Westerheimer würden sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage stemmen, der sah sich getäuscht. Vollkommen lethargisch und ohne Spieltempo agierte man auch über weite Strecken der zweiten Halbzeit. So bedeutete das 2 : 0 nach einem langen Ball über die weit aufgerückte Westerheimer Hintermannschaft bereits frühzeitig die Vorentscheidung. Außer einem Lattenkopfball kurz vor Spielende konnte sich Westerheim in der zweiten Hälfte keine großen Möglichkeiten erspielen. Aufgrund des überraschenden Punktverlustes von Baisweil-Lauchdorf konnte man trotz der Niederlage die Tabellenführung behaupten. Nun gilt es in den nächsten Spielen wieder an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen und die erste Saisonniederlage vergessen zu machen. Wenn die junge Mannschaft in der Lage ist aus dieser Niederlage die richtigen Schlüsse zu ziehen, so kann diese am Ende vielleicht doch etwas Positives haben.

Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Hagspiel Dennis, Ress Christian, Merrath Marcel, Ress Reinhard, Mittmann Andre, Demler Timo, Briechle Matthias, Kirchensteiner Martin, Eberhard Florian

Auswechselbank:

Merkl Raphael, Lebherz Markus